

Zeitungsbericht aus der SZ vom 19.07.2010



## Junge Feuerwehrler üben einen Tag und eine Nacht

Eine unter Baumstämmen eingeklemmte Person, ein gestürzter Radfahrer, eine abgerissene Gasleitung, ein in Flammen stehendes Fahrzeug und ein brennender Holzschuppen – zum Glück waren diese Szenarien nur Teil einer Übung, die die Jugendfeuerwehr Starnberg am Wochenende absolvierte. Die

Übung sollte dem Nachwuchs den typischen Arbeitstag einer Berufsfeuerwehr zeigen. 24 Stunden lang verbrachten die sieben Buben und vier Mädchen im Feuerwehrhaus Starnberg, in dem ein Lehrsaal zur Feuerwache umfunktioniert wurde. Dabei rückten sie zu acht Alarmen aus. *pat/Foto: Treybal*